

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 5 (1726)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi M. DCC. XXVI.  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371081>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allmanach auf das Jahr

nach der Geburt Jesu Christi/

M. DCC. XXVI.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5675.

Jahr. Von der allgemeinen Sünd-Flut/4019. Von Erfindung des Julianischen Calenders/ 1761. Von Einführung des Neuen Gregorianischen/ 144. Von Anfang des Neuen Evangelischen/ oder Regenspurgischen/26. Jahr. Die Guldene Zahl nach allen 3. Calenderen ist 17. Der Sonnen-Circkel 27. Die Römer Zinszahl 4. Die Epacten nach dem Alten Calender 7. Nach denen beyden Neuen 26. Der Sonntags Buchstaben nach dem Alten **B**. Nach dem Neuen **F**. Zwischen Wephnacht und Hrn. Faßnacht nach dem Alten 8. Wochen und 1. Tag. Nach denen Neuen 9. Wochen und 5. Tag. Alte Ofteren den 10. Aprill. Die Neuen den 21. Also an einem Tag. Ist ein gemein Jahr / von 365. Tagen.

## Bedeutung der Zeichen dieses Calenders.

Die 12. himmlische Zeichen.		Die 7. Planeten.		Erwählungen.	
Widder		Stund Vormittag	v.	Gesechter Schein	*
Stier		Stund Nachmittag	n.	Dracken-Kopff	♁
Zwilling		Monds Aufsteigen	☾	Dracken-Schwanz	♁
Krebs		Monds Abnehmen	☽	<b>Erwählungen.</b>	
Löw		Saturnus	♄	Gut Ueberlassen	♁
Jungfrau		Jupiter	♃	Mittelmäßig	♁
Waag		Mars	♂	Gut Schröpfen	♁
Scorpion		Sonn	☉	Gemein Purgieren	⊕
Schüz		Venus	♀	Kinder entwehnen	♁
Steinbock		Mercurius	☿	Säen/ Pflanzen	♁
Wasserman		Mond	☾	Haar abschneiden	✂
Fisch				Donner/ Bliß	✓
<b>Monds-Schein.</b>		<b>Die Aspecten.</b>		Erd nahe Perig.	
Der Neumond	●	Zusammenkunfft	♁	Erdfernung	Apog.
Das Erst- Viertel	☾	Gegenschein	♁	Hinter der ☉ her	Orien.
Der Vollmond	☉	Dritterschein	△	Vor der ☉ her	Occien.
Das Letzt- Viertel	☽	Vierterschein	□	Vorsichgehend	Dir.
				Hintersichgehend	Retog.

1.	Alter Jenner.	3. gr.	Himmels-Erscheinung und	Neu Jenner.
Monat	JANUARIUS.	(La.	vermuthlich Gewitter.	JANUARIUS.
Samst.	1 <b>Neu Jahr.</b>	☾ 5	☐♂ * ♀ vermischer	12 Asarias
1. Weisen aus Morgenl. Matth. 2. ☉ Aufg. 7.42. min. Unt. 4.18. Ev. Luc. 2.				
Sonnt.	2 <b>Abel</b>	☾ 19	♀ Ret. Δ h * ♀ sch.	13 <b>1. 1. tag</b>
Mont.	3 Isaac	☾ 3	♂ h ☉ * ♂ zu Schnee	14 Felix Pr.
Dienst.	4 Elias	☾ 18	☐ ♀ h Or. winden ge	15 Maurus
Mitw.	5 Simson	☾ 3	☾ ) Perig. neigt / nach	16 Marcellus
Donst.	6 <b>D. 3. König</b>	☾ 18	♂ h ☾ ✕ mehr kalte	17 <b>Amthonius</b>
Fresta.	7 Isidorus	☾ 3	☉ 1. 14. v. ♂ ♂ ♀ wind	18 Prisca
Samst.	8 Erhardus	☾ 18	♂ ☾ ✕ ♀ u. ♀ find	19 Martha
2. Jesus lehrt im Tempel / Luc. 2. ☉ Aufg. 7.35. min. Unt. 4.25. Ev. Job. 2.				
Sonnt.	9 <b>St. Julia.</b>	☾ 3	☉ in 6. 30. v. ♂ ♀	20 <b>St. Seb. 3.</b>
Mont.	10 Samson	☾ 17	♂ ☾ ✕ ♂ ♀ feucht doch	21 Agnes
Dienst.	11 Felicitas	☾ 1	♀ ♀ * ♂ Δ ☉ der zeit	22 <b>Vincenz.</b>
Mitw.	12 Asarias	☾ 14	♂ ☾ zwey schönegemäß /	23 Emerentia
Donst.	13 <b>1. 1. tag</b>	☾ 27	♂ ☾ ) ☽ Abendstern.	24 Timotheus
Fresta.	14 Felix Priest	☾ 8	( 4. 3. v. ♂ Oc. ☐ ♂ zu	25 <b>Pauli bek.</b>
Samst.	15 Maurus	☾ 22	♂ h ♀ ♂ ♂ wind u.	26 Policarpus
3. Von der Hochzeit zu Cana / Job. 2. ☉ Aufg. 7.26. min. Unt. 4.34. Ev. Matth. 8.				
Sonnt.	16 <b>St. Marc.</b>	☾ 4	* ♀ ♀ Δ ♂ schnee ge	27 <b>St. Joh. C.</b>
Mont.	17 <b>Amthonius</b>	☾ 15	♂ ☾ der vorscheinige ♂	28 <b>Carolus</b>
Dienst.	18 Prisca	☾ 27	* h ♀ geht morgens vor	29 Valerius
Mitw.	19 Martha	☾ 9	☾ ( Ap. 6 unternieigte	30 Adelgunda
Donst.	20 <b>St. Seb. 3.</b>	☾ 21	h u. ♀ nebe dem ☽ luft	31 Vigilius
Fresta.	21 <b>Anbruch des</b>	tags /	5. u. 32. m. Abscheid 6. u. 28. m	<b>Neu Hornung</b>
Samst.	22 <b>Agnes</b>	☾ 3	♂ ♂ ✕ es wil windiger	1 <b>Jgnarius</b>
	☾ 15	☉ 7.39. v. ♀ in V ☉ schein	2 <b>Diehm. 1.</b>	
4. Vom Aufssätzen / Matth. 8. ☉ Aufg. 7.16. min. Unt. 4.44. m. Ev. Matth. 8.				
Sonnt.	23 <b>St. Emer.</b>	☾ 28	♂ ☾ ☽ dir. geben / nun	3 <b>St. Blasius</b>
Mont.	24 Timotheus	☾ 10	Δ ♂ ♀ * h folgt wind	4 Gilbertus
Dienst.	25 <b>Paul. Bek.</b>	☾ 23	♀ beim ☽ * ♀ schnee	5 Agatha
Mitw.	26 Policarp.	☾ 5	♂ ☾ ♂ ♀ oder Regen /	6 <b>Dorothea</b>
Donst.	27 Joh. Chryf	☾ 19	♂ ☾ ☾ vermischte u.	7 Richardus
Fresta.	28 <b>Carolus</b>	☾ 1	* ☉ ☐ ♂ neblige ☉ sch.	8 Salomon
Samst.	29 Valeria	☾ 15	☾ 10. 21. nach. ☐ h * ♀	9 Apollonia
5. Königs Rechnung / Matth. 8. ☉ Aufg. 7.5. min. Unt. 4.55. Ev. Matth. 13.				
Sonnt.	30 <b>St. Adelg.</b>	☾ 29	♂ ☾ Δ h unbeständig	10 <b>St. Schol.</b>
Mont.	31 Vigilius	☾ 13	Δ ☉ * ♀ ger soñensch.	11 Victoria

Genner hat 31. Tag. Der Jahrs Anfänger lehrt/ Das Ofen-Holz zerspaltent/  
 Keit lange Leuth aufs Eis/ Zum Ofen- Eiz die Alcen.

Den 7. ist der Vollmond / hat nach  
 Sonnenschein; Allein feuchte Schnee-  
 Wind wollen sich zeigen.

Den 14. ist das letzte Viertel/ Sturm-  
 wind und Schnee-Gestöber wollen sich  
 vernehmen lassen/ zuletzt auch Oschein.

Den 22. ist der Neumond / die Luft  
 ist etwas milder/ mit Schnee oder Regen  
 und Sonnenschein.

Den 29. ist das erste Viertel / mit  
 Sonnenblicken:

**Der von seinem Vatter  
 gewarnete Sohn.**

**Z**u Genua war ein fürnehmer reicher  
 Edelmann / dieser hatte einen einzi-  
 gen Sohn / Salurdo genannt. Als  
 nun der Vatter alt und schwach worden/  
 hat er den zu einem völligen Erben seiner  
 Güteren gesetzt. Darbey aber soll er sich  
 hüten / und seinem Weibe / wie lieb sie  
 ihm auch seyn wurde/ keine Heimlichkeit  
 offenbaren. Zweitens / solte er kein  
 frembdes Kind an Kindes- statt anneh-  
 men und auferziehen. Und drittens solte  
 er sich bey keinem grossen Herren in  
 Dienst einlassen / welcher alles nach sei-  
 nem Kopff thut/ was er will. Und als  
 er dieses aufgeredt / und seinen Sohn  
 gesegnet/ ist er also fort verschieden.

Wie nun der Sohn sahe / das er der  
 grossen Verlassenschaft seines Vatters  
 einziger Erbe seye / hat er sich nach ab-  
 gelegter Trauer / an eines vornehmen  
 Edelmanns Tochter verheurachtet. Da  
 sie aber sie etliche Jahr ohne Kinder  
 lebten / und ihm alle Hofnung entfiel/  
 das sie Kinder mit einanderen zeugen  
 wurde/

BN.	Die Jahrmärkt	Ta. L.	M
	sind meistens auf die	St. m.	S
	Neue Zeit gerichtet.		
	Wo bißweilen A. C.		
	stebet / bedeutet es		
	den alten Calender.		
	Alzheim auf Anthoni.	8 34	1
	Arburg den lestt. mitw	8 36	2
	Bern Dienstag nach	8 38	3
	dem XX. ist ein gros-	8 40	4
	ser Viehmarkt.	8 42	5
	Brül in Wallis auf	8 44	6
	Anthoni.	8 46	7
	Cassel auf S. 3. König.	8 48	8
	Elingenau mont. nach	8 50	9
	S. 3. Königtage.	8 52	10
	Engern donstag vor	8 55	11
	Liechtmess.	8 58	12
	Fischbach auf S. 1. Kd.	9 0	13
	Sreyburg in Vechtland	9 2	14
	vor S. 3. Königtage.	9 4	15
	Sreystatt/ den 25.	9 7	16
	Leipzig/ den 1.	9 10	17
	Lion/ den 7.	9 13	18
	Lobx/ auf S. 3. König.	9 15	19
	Lucern/ den 11.	9 18	20
	Masmanster/ den 11.	9 12	21
	Meyenburg/ auf Pauli	9 24	23
	Bekehrung.	9 27	23
	Nördlingen/ den 25.	9 30	24
	Nürnberg halt Mess	9 33	25
	auf Neu Jahr.	9 36	26
	Peterlinge/ am 1. mitw	9 39	27
	Rapper schweyl/ mitw	9 42	28
	woch vor Liechtm.	9 45	29
	Rheinfelden / donstag	9 48	30
	vor Liechtmess.	9 52	31
	Schweiz/ montag vor		
	Liechtmess.		
	Solothurn/ den 2.		
	Sellingen/ den XX. tag.		
	Sursee/ mont. nach S.		
	3. König.		
	Sempach/ den 2.		
	Untersee/ letzten mitw.		
	Weyl/ dinst. n. Liechtm		
	Winterthur / donstag		
	vor Liechtmess.		
	Verdon/ den 25.		
	Zoffingen / auf S. 3.		
	Königtage.		

**B**

II: Monat.	W. Hornung. FEBRUARI.	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlichs Gewitter.	W. Hornung FEBRUARI.
Dienst.	1 Brigitta	♄ 27	♄ in ☐ ♀ zu sturm:	12 Susanna
Mitw.	2 <b>Ascherm.</b>	♄ 12	☾ ♀ h ♀ ) per. windē	13 Jonas
Donst.	3 Blasius	♄ 27	♂ h Δ ♀ und schnee	14 Valentin.
Fresta.	4 Gilbertus	♄ 11	♄ ♀ ♀ ♀ ♀ & geneigt	15 Faustinus
Samst.	5 Agatha	♄ 26	♄ 1. 56. n. Δ ♀ ♀ ☉ blit/	16 Juliana
6. Arbeiter im Weinberg/ Matth. 20. ☉ Aufg. 6. 55. unt. 5. 5. m. Ev. Matth. 20.				
Sonne.	6 <b>8. Sep. D.</b>	♄ 11	♄ ♀ ♀ ♀ scheinert als	17 <b>8. Sep. D.</b>
Mont.	7 Reichardus	♄ 25	☉ in ♄ 9. 27. n. ♀ h ♀	18 Gabinus
Dienst.	8 Salomon	♄ 9	♄ ♀ ♀ wolt es ungesund	19 Gubert
Mitw.	9 Apollonia	♄ 22	Δ ♀ ☐ ♀ und stürmisch	20 Eucharis
Donst.	10 Scholastica	♄ 5	♄ ♀ ♀ der grössere wer:	21 Felix Bisch.
Fresta.	11 Euphrosina	♄ 18	♄ ♀ Abst. geht 2. unter.	22 Peter stulf.
Samst.	12 Susanna	♄ 0	☉ 10. 8. n. * h Δ ♀ den/	23 Josua
7. Sämann und Saamen/ Luc. 8. ☉ Aufg. 6. 42. min. unt. 5. 18. m. Ev. Luc. 8.				
Sonne.	13 <b>8. Sep. J.</b>	♄ 12	♄ ♀ Δ ♀ es bessert sich	24 <b>8. Sep. Mar</b>
Mont.	14 Valentin	♄ 24	♄ ♀ ☐ ♀ ♀ wider mit	25 Victorinus
Dienst.	15 Faustinus	♄ 6	♄ ♀ ☾ * ☉ ) Apog.	26 Nestorius
Mitw.	16 Juliana	♄ 18	♄ ♀ ♀ ☐ ♀ ♀ ☉ sch.	27 Sara
Donst.	17 Donatus	♄ 29	* ♀ ♀ ♀ h neben	28 Leander
	Unbruch des tags/	4. u. 46. m. Abscheid 7. u. 14 m		<b>Wen Merk.</b>
Fresta.	18 Concordia	♄ 12	♄ ♀ ♀ dem ) angeneh:	1 Ignatius
Samst.	19 Gubertus	♄ 24	♄ ♀ ♀ ♀ me Söhnen:	2 Simplicius
8. Vom blinden Mann/ Luc. 18 ☉ Aufg. 6. 30. min. unt. 5. 30. min. Ev. Luc. 18.				
Sonne.	20 <b>8. Dr. J. in.</b>	♄ 6	h in ♄ Tage/ auch win:	3 <b>8. Dr. J. in.</b>
Mont.	21 Felix Bisch.	♄ 19	☉ 12. 36. morg. * ♀ ♀ de/	4 Adrian
Dienst.	22 Peter stulf.	♄ 2	Δ ♀ ♀ ) nahe bey ♀	5 Eusebius
Mitw.	23 <b>Ascherm. J.</b>	♄ 15	) bey ♀ dem schönē Abst.	6 <b>8. Dr. J. in.</b>
Donst.	24 <b>Marthias</b>	♄ 28	☐ h * ♀ unstät / win:	7 Perpetua
Fresta.	25 Victorinus	♄ 12	♄ ♀ ♀ dir. * ☉ dig u	8 Salomon
Samst.	26 Nestorius	♄ 25	♄ ♀ Δ h feucht mit ☉ f.	9 40 Ritter
9. Christi Versuchung/ Matth. 4. ☉ Aufg. 6. 17. m. unt. 5. 43. m. Ev. Matth. 4.				
Sonne.	27 <b>8. Jny. S.</b>	♄ 9	♄ wird unsihb. schön u.	10 <b>8. Jny. Al.</b>
Mont.	28 Leander	♄ 23	) 6. 57. vor. ☐ ♀ warm/	11 Sophron.



Hornung hat 28. Tag.

Der Hornung bricht das Eys/Man pfl. get meist den Orden  
Die Leiber halt man warm/ Und öffnet auch die Ader.

Sturm Wind und Schneegestöber aber wollen die Oberhand behalten.

Den 5. ist der Vollmond / es scheint als wolte ein ungesundes kaltes Schnee Wetter anstehen.

Den 12. ist das letzte Viertel / nach kalte Wind und Schnee/ bald aber Besserung/ mit untermengtem Sonnenschein.

Den 21. ist der Neumond/ mit Wind Schnee oder Regen/ bald auch Oschein.

Den 28. ist das letzte Viertel/ zihlet

hat Salardo seines Vatters Gebott ver-  
gessen / und hat einer armne Wittwen  
Sohn / mit Gutheissen seiner Frauen/  
an Kindes/ statt aufgenommen / und als  
sein leiblich Kind / gar zärtlich auferzo-  
gen. Einsmahls gedachte er die Luft zu  
verändern / und zoge mit seiner Haus-  
Frauen/ neben dem Kind/ nach Monferat,  
allda hielt ihn jederman lieb; bevoraus  
der Marggraf / welcher selbiges Orths  
Hof hielt / diesem gefiel sein Thun und  
Lassen so wohl / daß er ihm den höchsten  
Dienst gab / und ihn zu einem grossen  
Herrn machte. Einmahls lag er in  
seinem Beth / und könnte nicht schlaffen/  
da gedachte er an seines Vatters Gebott/  
und sprach bey sich selbst: Mein Gott!  
wie sind doch die Alten so seltsame Leute/  
wie gefalt es ihnen so wol / wann sie die  
Jungen können binden; Die Gebott so  
mir mein Vatter gegeben / sind ja nicht  
Nachdenckens werth / dann ich habe de-  
ren schon 2. übertreten; und darbey be-  
finde ich mich so wohl. Den Posthumium  
hab ich an Kindes/ statt aufgenommen:  
Dieser ehret und liebet mich als seinen  
leiblichen Vatter. Der Marggraf bey  
dem

	Ja. L.	St. m.	W.
Arburg/den 2. mitwoch vor Peter Stulf.			
Altkirch/ donstag nach der alten Fassn.			
Arau/ letzten mitwoch.	9	55	1
Aubonne/ den 1. mitw.	9	59	2
Bern/ den letzte dienst.	10	3	3
Bremgarten / auf A- scher mitwoch.	10	7	4
Bischoffzell / donstag auf Liechtmess.	10	10	5
Braunschweig / halt mess auf Liechtm.	10	13	6
Brugg/ den 2. dienst.	10	16	7
Brantaut / auf Fassn.	10	19	8
Bülach/ auf Matthias.	10	22	9
Diessenhofen / montag nach Liechtmess.	10	25	10
Ettrichwil/ Liechtm. ab.	10	28	11
Freyburg in Breisgön/ auf Reminiscere.	10	32	12
Gens/ de letzten mitw.	10	35	13
Hauptwil / montag nach Liechtmess.	10	38	14
Herisau/ auf Liechtm. alten Calender.	10	42	15
Jlang in Pändren/ den 1. dienst. alten Cal.	10	45	16
Laugenaui/ letzte mitw	10	48	17
Lauffen/ auf Valentin.	10	52	18
Lenzburg/ döst v. Fass.	10	55	19
Liechtensteig / den 1. mont. nach Agatha.	10	58	20
Lucern/ 8. tag vor Fassn	11	2	21
Losanna/ den 2. donst.	11	5	22
Murten/ montag nach der alten Fassnacht.	11	9	23
Münster/ donstag nach Zrn. Fassnacht.	11	13	24
Nenenburg/ den 3.	11	17	25
Korschach n. Vale. in Schafhausen/ dienst nach Invocat.	11	20	26
Solothurn / dienst nach alt. Fassn.	11	24	27
Thun/ samst. vor Inv.	11	27	28
Willisau/ den 1. mont. vor Fridoline.			
Welschneaburg/ den 21			
Zweyßimen/ de 1. mitw. und den 26. Hornung			
Zoffingen/ dienst. n. Fass.			

III. **Alter Merq.** 3. gr. Himmels: Erscheinung und **Neu Merq.**  
 Monat **MARTIUS.** (La. vermuthlich Gewitter. **MARTIUS.**

Dienst.	1 Albinus	☾ 7	☿ ☽ ☿ ☾ ) Per. ☉ sch.	12 Gregorius
Mittw.	2 Fronf. S.	☾ 22	△ 4 ☿ nahe bey dem ☽	13 Fronf. De.
Donst.	3 Kunigunda	☾ 6	△ ☉ ☐ ♀ ☿ h & gut	14 Zacharias
Freyta.	4 Adrianus	☾ 21	☿ ☽ ☿ △ ♀ & wetter/	15 Mathildis
Samst.	5 Eusebius	☾ 5	☿ ☽ ☿ ☽ frühligstage/	16 Herebertus

10. Cananische Weiblein/Matt. 15. ☉ Aufg. 6.6.m. unt. 5.54.m. Ev. Matt. 17.

Sonne.	6 B. Ke. Jrl.	☾ 19	4 V ♀ Ret. ☿ mit ☉ sch.	17 B. Ke. Vere.
Mont.	7 Perpetua	☾ 3	☉ 1.31. vor. △ ☿ ☉ △ h	18 Eduardus
Dienst.	8 Philemon	☾ 17	☐ ☿ ) ☽ Tag. u. uache	19 Josephus
Mittw.	9 40. Ritter	☾ 0	☉ in ☽ 10 9. n. gleich.	20 Emanuel
Donst.	10 Alexander	☾ 13	☿ 4 ☉ 4 Oc. frühlings	21 Benedictus
Freyta.	11 Sophron.	☾ 25	* h ☉ Anfang. ☉ blit	22 Claudius
Samst.	12 Gregorius	☾ 8	* h △ 4 frisch aber hell	23 Serapion

11. Vom stammen Menschen/Luc. 11. ☉ Aufg. 5.54.m. unt. 6.6.m. Ev. Luc. 11.

Sonne.	13 B. Deul. D.	☾ 20	☿ ☽ △ ♀ zu wind und	24 B. Deul. P.
Mont.	14 Zacharias	☾ 2	( 5.53. n. ☾ * h 4 ☐ 4	25 Mar. ver. †
Dienst.	15 Mathildis	☾ 14	☿ ☽ ☽ V ☿ ☿ regen	26 Ludgerus
Mittw.	16 Herebertus	☾ 26	* h ☽ ☿ 4 ☽ geneigt/	27 Misf. R.
Donst.	17 Gertrud	☾ 8	* 4 * ☉ wind genug/	28 Priscus
Freyta.	18 Gabriel	☾ 20	☿ ☽ ☿ * ☽ Sonnens	29 Eustachius
Samst.	19 Josephus	☾ 2	☿ ☽ ☿ * ♀ schein/	30 Guidon

12. Jesus speist 5000. Mann/Joh. 6. ☉ Aufg. 5.43.m. unt. 6.17.m. Ev. Joh. 6.

Sonne.	20 B. Lacare E.	☾ 15	☿ ☽ wird bald unsich.	31 B. Lacare B.
Mont.	21 Benedictus	☾ 27	3. u. 48. m. Abscheid. u. 12. m	Neu April.
Dienst.	22 Claudius	☾ 11	☿ ☽ * h zu regen	1 Hugo
Mittw.	23 Serapion	☾ 24	☉ 3.9 n. ☽ Finst. unsich.	2 Abundus
Donst.	24 Pigmenius	☾ 8	☐ ☿ und wind geneigt/	3 Venatius
Freyta.	25 Mar. Verl.	☾ 22	☐ h h geht morg. ☉ sch	4 Ambrosius
Samst.	26 Ludgerus	☾ 6	☿ ☽ vor 3. u. unt. wind	5 Martialis
			☿ ☽ △ h und regen	6 Ireneus

13. Steiniang Christi/Joh. 8. ☉ Aufg. 5.31. min. unt. 6.29. min. Ev. Joh. 8.

Sonne.	27 B. Jud. R.	☾ 20	♀ Occid. * ☉ wechseln	7 B. Jud. C.
Mont.	28 Priscus	☾ 4	☿ ☽ ☿ ☾ ( Per. ab/bis	8 Mar. in Eg.
Dienst.	29 Eustachius	☾ 18	( 1.34. n. das kalte und ge	9 Sibylla
Mittw.	30 Guidon	☾ 13	☽ ☽ ☿ h ☿ △ 4 fährt	10 Ezechiel
Donst.	31 Balbina	☾ 17	☐ h ☽ liche wett. komt.	11 Leo Papst



**Merck hat 31. Tag.** Der Merck verneut das Jahr / Man rüffet Zaun und Garten /  
 Führt Krieger in das Feld / Die Aertz den Krancken warten.

meist auf angenehme Frühlings Tage  
 mit schönem Sonnenschein.

Den 7. ist der Vollmond / mit feuchten  
 Winden und warmen Sonnenschein /  
 bald Schnee oder Riesel.

Den 14. komt das letst Viertel / Win-  
 de / Schnee u. Regen wollen sich zeigen.

Den 22. ist der Vollmond / mit einer  
 unsichtbaren Sonnen Finsternuß / halt  
 auf feuchtes und windiges Wetter / mit  
 Regen und Sonnenschein.

Den 29. ist das erste Viertel / scheint

dem ich mich in Dienst eingelassen / hat  
 mich herzlich lieb / er hat mich groß und  
 glücklich gemacht. Dem dritten wird  
 es mir auch nicht fehlen; dann ich habe  
 ein liebes Weib / sie liebet mich als ihr  
 eigen Herz / wir sind eine Seel und Leib  
 mit einander / darum wird sie mir die  
 Heimlichkeit nicht offenbahren / dessen  
 bin ich versicheret; allein ich wil einen  
 Versuch thun. Hiermit stehet er auf /  
 und verfügte sich ungesaumt nach Hofe /  
 nimmt einen von den besten Falcken  
 des Marggrafens heimlich hinweg / gibt  
 solchen einem Vertrauten Mann ihn  
 Verwahrung / mit dem Befehl / ihm  
 wohl zu warten. Darüber nimt er einen  
 andern Falcken / von den Seinigen / und  
 erwürgt ihn / gehet hin zu seiner Ehelieb-  
 sten und spricht zu ihr: Mein liebe Frau /  
 euch ist zunt besten wüßend wie mich der  
 Marggraf mit seinem stätigen Reiten  
 plaget / auch wie ich immerdar bey ihm  
 stecken muß: Sehet hier hab ihm einen  
 Boffen bewissen / daß er so bald nicht  
 wider aufreiten kan; denn ich hab ihm  
 seinen besten Vogel entwendet / nehmet  
 ihn

	Ja. L.	M.
	St. m.	St.
Aitrich / donstag na der alten Fasnacht.		
Arbon / mitwoch vor Palmar.		
Badenweiler den 8r.	11 31	1
Bogen / auf mitfasten.	11 35	2
Breysach / dienst. nach Lätare.	11 39	3
Burgdorf / den 1. mit- woch.	11 43	4
Eleven in Pündten / auf Invocav.	11 46	5
Colmar / an Fronfast.	11 49	6
Darmstatt / auf Ma- ria Verkündigung.	11 52	7
Elg / auf Gregori.	11 55	8
Frankfurt / auf Quas.	11 58	9
Hutwil / den 2 mitw.	12 2	10
Jlang / 1. dienst. A.C.	12 6	11
Milden / den 2. mitw.	12 9	12
Mollburg / auf mitfast	12 12	13
Mümpelgard / samst. vor Lätare.	12 15	14
Marten / mitw. nach Invoc.	12 18	15
Neu-Breysach / auf Joseph.	12 22	16
Neuenburg am Rhein and Neustatt im Schwarzwald / auf mitfasten.	12 25	17
Närenberg halt meß / freytag auf Ostern.	12 29	18
Peterlingen / donstag nach Ostern.	12 32	19
Regensperg / a. Brego.	12 36	20
Reichensee / auf Bertr.	12 39	21
Sanen / freytag vor Palmt.	12 42	22
Sellingen / auf Bertru.	12 45	23
Schwiz / auf Gertrud.	12 49	24
Signau / donstag nach Joseph.	12 53	25
Solothurn / dinst. nach mitfasten / und O- sterdienstag.	12 57	26
Stüblingen / auf mitf.	13 0	27
Sarssee / auf Fridolin.	13 4	28
Vilmergen / den 2.	13 7	29
Vndersee / 1. donstag.	13 10	30
Dry / donsi. vor Oster.	13 14	31
Wilden / den 2. mitw.		

IV. Monat	Alter April. APRILIS.	Ca. 3. gr.	Himmels: Erscheinung und vermuthlich's Gewitter.	Neu April. APRILIS.
Freya.	1 Hugo	☿ 1	☿ ☽ ♀ ist der Morgst.	12 Julius P.
Samst.	2 Abundus	♁ 15	☿ ☽ ♀ geht um 4. u. auf	13 Egesippus
14. Einert Christi/ Matth. 21. ☉ Aufg. 5. 19. min. unt. 6. 41. min. ☿ v. Matth. 21.				
Sonne.	3 Palm. B	♁ 28	△ h * ♂ kalt u. unbes	14 Palm. Z.
Mont.	4 Ambrosius	♁ 12	☿ ☽ ♀ liebige zeit/	15 Olimpia
Dienst.	5 Mathildis	♁ 25	☿ ☽ ♀ 2. o. n. ♀ finst. unf. etwas	16 Daniel
Mitw.	6 Ireneus	♁ 8	□ h □ ♂ besser / kalt/	17 Rudolphus
Donst.	7 Gründonst.	♁ 21	☿ ☽ ♀ ist der kleinre ☿.	18 Gründ. H
Freya.	8 Charfr. M.	♁ 3	☿ ☽ * h temperiert	19 Charfr. H.
Samst.	9 Sibilla	♁ 16	☉ in ☿ 11. 12. v. wetter	20 Anselmus
15. Auferstehung Christi/ Marc. 16. ☉ Aufg. 5. 7. min. unt. 6. 53. ☿ v. Marc. 16.				
Sonne.	10 Oftertag	♁ 28	△ ☉ Morgenstern. ☿.	21 Oftertag
Mont.	11 Monc. Leo.	♁ 10	☿ ☽ ☾ □ ♀ ♀ Apog.	22 Mont. Ca.
Dienst.	12 Dienst. J.	♁ 22	□ h ☉ windig u. kalt/	23 Georg H
Mitw.	13 Egesippus	♁ 3	☿ ☽ ♀ 12. 58. mit. ♂ h * ♀	24 Albertus
Donst.	14 Tiburtius	♁ 15	☿ ☽ ♀ h geht nachts um	25 Mary H
Freya.	15 Olimpia	♁ 28	☿ ☽ ♀ ☾ ☽ 1. u. auf.	26 Anacletus
Samst.	16 Daniel	♁ 10	☿ ☽ ♀ * ☉ es scheint	27 Anastasius
16. Von der verschloßnen Thür/ Job. 20. ☉ Aufg. 4. 5. 6. unt. 7. 4. m. ☿ v. Job. 20.				
Sonne.	17 Quas. R	♁ 23	☿ ☽ ♀ dir. als ob die	28 Quas. Z.
Mont.	18 Wmannus	♁ 6	♀ u. ♀ bey m) sommerzeit	29 Peter M.
Dienst.	19 Bernerus	♁ 19	* ♀ □ ♂ ☉ chen kofnen	30 Quirinus
Mitw.	20 Herman	♁ 3	2. u. 39. m Abscheid/ 9 u. 21. m	Neuer May.
Donst.	21 Anselmus	♁ 17	△ ♀ ☾ □ h wollen/ re	1 Phil. J. H
Freya.	22 Cajus	♁ 1	☿ ☽ ♀ 3. 4. v. □ ♂ gen u. wind	2 Athanasius
Samst.	23 Georg	♁ 16	△ h ♂ ☽ temperierter	3 Erfind. H
17. Vom guten Garten/ Job. 10. ☉ Aufg. 4. 45. min. unt. 7. 15. min. ☿ v. Job. 10.				
Sonne.	24 Mis. Al.	♁ 0	* ☽ ☾ Sonnenschein/	5 Mis. Got.
Mont.	25 Marcus	♁ 15	☿ ☽ □ ♀ * ☉ wind u.	6 Joh. v. d. p.
Dienst.	26 Anacletus	♁ 29	△ h ☽ ♂ h regen/ tage	7 Stanislaw
Mitw.	27 Anastasius	♁ 13	☿ ☽ ♀ 1. 26. n. ☽ Ret. △ ♀ es	8 Mich. Ersch
Donst.	28 Vitalis	♁ 27	* ☽ □ ☽ ☽ bessert sich	9 Beatrix
Freya.	29 Peter M.	♁ 11	☿ ☽ ♀ der größere Wegst.	10 Gordianus
Samst.	30 Quirinus	♁ 25	☿ ☽ ♀ geht vor 3. auf. ☿.	11 Luisa



Aprill hat 30. Tag.

Die vor verschlossene Erd / Man trinckt Aprillen: Gällen/  
Dem pflanzet Hoffnung macht / Die Käiten anzufüllen.

mehr Winter als Frühlings: Wetter zu seyn / mit kalten Schnee:winden.

Den 5. ist der Vollmond / nach windig und neblig / mithin (neben ☉schein) gefahr von Reiffen und kalten Winden.

Den 13. ist das letzte Viertel / das Wetter scheint wunderbarlich zu seyn; als Anfang kalt / bald schöner Sonnenschein / zuletzt dörrfte sich ein finstere Donner: Gewölk sehen lassen.

Den 21. ist der Neumond / hat meist unbeständiges Wetter / mit finstere Donner: Wolcken.

Den 27. ist das erste Viertel / mit

ihn hin / und bereitet ihn aufs beste / wir wollen ihn heute verzehren. Sie richtet den Vogel zu / und sahte ihn bey dem Nacht: Essen auf. Der Edelmann isset davon unerschrocken / und lasset sich wohl schmecken / leget ihr von solchen auch ein Stück vor sie / wolte aber dar: von nichts genießen / vorgebende: Sie hatte niemahls gehört / daß man die Vögel so zum Waidwerck dienen / zu essen pfeget / sie habe einen Grauen dar: vor. Hierüber war der Juncker zornig / und gab ihr eine Maulschelle / und befahl sie solte und mußte davon essen. Sie aber betrohete / daß sie dieser Maulschelle wegen sich an ihm rächen wolle.

Des andern Tags früh begibt sie sich nach Hof / gehet vor den Marggrafen / und eröfnet ihm / was Gestalt den ver:

lohrnen Falcken gewürget / und was sich mehr mit ihme begeben hatte. Hierüber ward der Marggraf über den Edelmann erzörnet / befahl geschwind / daß man ihn an den Galgen hencken sol / auch sein Gut in 3. Theil vertheilen: Den einen Theil solte man seiner Frau geben / weil sie solches angezeigt / und verrathen:

	La. L.	M
	St. M.	S.
Baden im Ergow / auf Georgi.		—
Berneg im Rheinthale / auf Georgi.		—
Bern / dienst. n. Quasi.	13 17	1
Bremgarten / Ostermit.	13 20	2
Diengen / montag nach Quasimodo.	13 23	3
Eglisau / auf Georgi.	13 26	4
Frankenthal / den 3.	13 29	5
Seiden / und Herisau / auf Georgi.	13 33	6
Siffingen / Ostermont.	13 36	7
Langenau / leit. mitw.	13 39	8
Lauffenburg / Osterdi.	13 42	9
Leipzig / auf Jubilate.	13 44	10
Liechtensteg / montag nach Quasimodo.	13 47	11
Losanna / 1. donst. nach Quasimodo.	13 50	12
Lucern / Mählhausen / Osterdienstag.	13 51	13
	13 57	14
Meyensfeld / montag nach Georgi.	14 1	15
Neustatt am Bielersee den 23.	14 5	16
	14 8	17
Orben / mont. n. Quasi.	14 11	18
Peterlingen / donstag nach Quasimodo.	14 14	19
Raperswil / Ostermi	14 17	20
Rheineg im Rheinthale 1. mitw. nach Georgi.	14 20	21
	14 23	22
Rothwyl / auf Georgi.	14 26	23
Solothurn / Osterdien.	14 29	24
Stäckborn / Rheinfel: den / donst. v. Mayt.	14 32	25
Stein am Rhein / mitw nach Georgi.	14 35	26
Sarsee / mont. n. Georg	14 38	27
Tübingen / auf Georgi.	14 42	28
Wis / dienst. n. Georgi	14 45	29
Wettiswil / 1. donst.	14 47	30
Zoffingen / Osterdienst.		

Den



May hat 31. Tag. May Monat Leuth und Vieh / Erquicket und erfreuet / Mit schönem Blumen-schmuck / Und vieler Nutzbarkeit.

feuchtem und windigem Wetter; Es dörrfte sich aber meistens in fruchtbares Meyen-Wetter verkehren.

Den 5. ist der Vollmond / mit Sonnenschein / darunter sich eine feuchte und frische Mayen-Lufft untermengen will.

Den 13. ist das letzte Viertel / gefährlich von Donner / Wind und Regen / bald auch Sonnenschein.

Den 20. ist der Neumond / mit Wind und Regen / meist aber mit vermischtem warmen Sonnenschein.

Den 27. ist das erst Viertel / gefährlich von Donner u. Hagel / Wind u. Regen.

Den anderen Theil seinem Sohn; und den dritten Theil demjenigen / so ihn hendenckte wurde. Als der Sohn solchen Sententz vernimmt / gedachte er den dritten Theil selbst zu verdienen / und bat den Marggrafen / daß er seinen Vatter hendencken dörrfte / welches ihm auch vergunt wurde. Hierauf beqibt er sich nach seinem Vatter in die Gefangenschaft / und spricht: Vatter / weil ihr doch solt und müßt gehendenck werden / und der dritte Theil euers Guts dem Hendencker zu theil werden soll; so werdet ihr mir solchen vor einem anderen gönnen; Dann ich bin entschlossen euch selbst aufzuhendencken / damit euer Gut nicht ihn frembde Hände komme. Hierbey gedachte der Edelmann an die vätterliche Vermahnung / und sprach zu dem Sohn: Thu nur fein bald / was du mir zu thun gedenckest. Der Sohn band ihm die Hand hendenckmäßig auf den Rücken / und führet ihn nach dem Galgen. Es hatte aber der Edelmann seinem vertrauten Freunde /

Ort	Ta.	L.	M.
Altkirch mont. n. Krau			
Alstette / 1. mitw. A. C.			
Appenzell / auf Dreyf.			
Arau / dinst. v. Auffart.			
Arburg / 8. tag v. Auff.	14	49	1
Badenweiler / den 2.	14	51	2
Biberach / Pfin. mitw.	14	53	3
Bischoffzell / 1. montag	14	56	4
Brengarten / Pfinst. mitwoch.	14	58	5
Brugg / mitw. v. + Erf	15	0	6
Breysach / Pfinst. dinst	15	2	7
Chur / den 1. mey / A. C.	15	5	8
Erlach / 2. mitwoch.	15	8	9
Freyburg in Obelnd / auf + Erfind.	15	10	10
Gottlieben / 1. montag.	15	12	11
Hafly / 2. dienst.	15	14	12
Hutwil / den 1. mitw.	15	16	13
Jlang / 1. dienst. A. C.	15	18	14
Keyserstabl / montag nach Auffart.	15	20	15
Kempten / den 10.	15	22	16
Langenthal / dinst. vor Auffart.	15	23	17
Lauffenburg / Pfinst. dienstag.	15	25	18
Lauffen / auf Phil. Jac.	15	37	19
Lengburg / 1. mitw.	15	29	20
Lindau / 1. Samstag.	15	30	21
Lucern / Pfinst. dienst.	15	31	22
Mellingen / Pfi. mitw.	15	32	23
Mülhausen / Pfinst. di. mitwoch.	15	33	24
Rapperschwil / Pfinst. vor Pfinsten.	15	34	25
Schaffhausen / Pfi. din.	15	36	26
Solothurn / dienstag n. * Erf. u Pfinst. din.	15	37	27
Stauffen / a. Phil. Jac.	15	38	28
St. Gallen / samstag vor Auffart.	15	40	30
Thorenbiern / Pfinst. di. Unterseen / 1. mitwoch.	15	41	31
Wangen / mit. n. + Erf.			
Willisau / 1. t. n. + Erf.			
Weil / 1. dienstag.			
Winterthur / donnstag vor Auffart.			
Zoffingē / a. Pfinst. di. Deme zürich / den 1.			



VI Monat	Alte Brachm. JUNIUS.	I La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	Neu Brachm. JUNIUS.
-------------	-------------------------	-----------------	--------------------------------------------------	------------------------

Mittw.	1 <b>Fronf. Nic.</b>	♄ 26	☐♂ D ist bey dem ver	12 <b>Fronf. Ba.</b>
Donst.	2 <b>Marcellin.</b>	♃ 8	♁♂ * h <b>hberg</b> ♁	13 <b>Amhontus</b>
Frenta.	3 <b>Erasmus</b>	♃ 20	☉ 4.40. n. ♁ mischte ☉sch.	14 <b>Ruffinus</b>
Samst.	4 <b>Eduardus</b>	♃ 2	☾ Δ♂ ✕ temperiert/	15 <b>Diuis</b>

23. Von der Widergeburrt/ Joh. 3. ☉ Aufg. 4.7. m. unt. 7.53. min. Ev. Matt. 28.

Sonnt.	5 <b>V. Dreyf.</b>	♄ 14	Δ h ♀ D Ap gefährli	16 <b>S r Dreyf.</b>
Mont.	6 <b>Weibertus</b>	♄ 26	☐♂ ♀ che sturmwind/	17 <b>Hortensia</b>
Dienst.	7 <b>Robertus</b>	♃ 9	h neben D ☐♀ doñer/	18 <b>Marcellus</b>
Mittw.	8 <b>Medardus</b>	♃ 20	♁♂ ♀ wind und regen/	19 <b>Gebhardus</b>
Donst.	9 <b>Columbus</b>	♄ 2	♂♂ Δ☉ längster ☉f.	20 <b>Fronf. P</b>
Frenta.	10 <b>Onophrius</b>	♄ 14	☉ 9.2. n. Tag. ge	21 <b>Albanus</b>
Samst.	11 <b>Barnabas</b>	♄ 26	☾ 8.38. n. Semers mischte	22 <b>10000. Rit.</b>

24. Vom reichen Mann/ Luc. 16. ☉ Aufg. 4.6. min. unt. 7.54. min. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	12 <b>St Basil.</b>	♃ 9	♁♂ ☉ Anf. ☉sch.	23 <b>S r Bas.</b>
Mont.	13 <b>Eliseus</b>	♃ 22	♁♂ ♀ 2 bey m J gut	24 <b>Joh. E. +</b>
Dienst.	14 <b>Ruffinus</b>	♄ 5	☐ h Δ♂ Erndwetter	25 <b>Eberhard</b>
Mittw.	15 <b>Vitus</b>	♄ 18	♁♂ ♀ neben D ist zu	26 <b>Joh. Paul.</b>
Donst.	16 <b>Justinus</b>	♃ 3	Δ h ☐♂ hoffen/ winz	27 <b>7. Schlaffer</b>
Frenta.	17 <b>Hortensia</b>	♃ 18	* 4 ♂ ♀ dig u. gefähr	28 <b>Leo P.</b>
Samst.	18 <b>Marcellus</b>	♃ 3	☉ 6.26. n. ☾ * ♀ lich/	29 <b>Per Pa. +</b>

25. Vom grossen Abendmahl/ Luc. 14. ☉ Aufg. 4.8. m. unt. 7.52. m. Ev. Luc. 13.

Sonnt.	19 <b>St Gebh.</b>	♄ 19	♁♂ ☐ 4 D Per. ✕ ☉f.	30 <b>S r P. Ged.</b>
	Unbruch des	tags/	o. u. 26. m. Abscheid 11. 34 m.	<b>Neu Neumon.</b>
Mont.	20 <b>Silverius</b>	♃ 4	♁♂ ✕ hitzig u. warme	1 <b>Theobald.</b>
Dienst.	21 <b>Albanus</b>	♄ 19	♁♂ D ist neben dem ✕	2 <b>Ma. Heimf</b>
Mittw.	22 <b>10000. Rit.</b>	♃ 4	♁♂ Löwenherg. ☉sch.	3 <b>Cornellus</b>
Donst.	23 <b>Basilius</b>	♄ 18	♁♂ ♂ bey m D schön/	4 <b>Ulricus</b>
Frenta.	24 <b>Joh. Tauf.</b>	♃ 2	Δ h gefahr von donner/	5 <b>Wendelin.</b>
Samst.	25 <b>Eberhard</b>	♃ 15	☉ 9.37. v. ☉ sonnensch.	6 <b>Esajas</b>

26. Vom verlobten Schaaß/ Luc. 15. ☉ Aufg. 4.12. m. unt. 7.48. m. Ev. Luc. 5.

Sonnt.	26 <b>St Abiga.</b>	♃ 28	♀ II ☐ h trohet gefahr	7 <b>St 4 Joach.</b>
Mont.	27 <b>7. Schlaffer</b>	♄ 11	Δ h ♀ * ♂ ☉ lich wet.	8 <b>Kilianus</b>
Dienst.	28 <b>Leo Papst</b>	♄ 23	♁♂ D ist bey m wind u.	9 <b>Chrillus</b>
Mittw.	29 <b>Per. Paul.</b>	♃ 5	* h <b>hberg</b> regen/ ver	10 <b>7. Brüder</b>
Donst.	30 <b>Paul. Ged.</b>	♃ 17	Δ 4 ☐♂ mischte ☉sch	11 <b>Rahel</b>



Brachmonat hat 30. Tag.

Der arbeitssame Baur/ Das Grass jezund abmähet/  
Zur Aufenthalt des Viehs/ Im kalten Winter dienet.

Den 3. ist der Vollmond/ meist zu Donner/ Wind und Regen geneigt.

Den 11. ist das letst Viertel/ es scheidet als wolte es gut Heu-wetter geben/ bisweilen gefährlich aufsehen.

Den 18. ist der Neumond/ etwas windig; doch meistens warme Sonntag.

Den 25. ist das erste Viertel/ gefährlich von Donner und Hagel/ vermischt mit warmem Sonnenschein.

deme er den Falcken in Verwahrung geben/ zu entbieten lassen/ daß er sich ungesäumt zu dem Marggrafen verfüge/ und seine Unschuld an Tag legen möchte. Solches thate er/ und brachte mit nicht geringer Müß zu weg/ daß mit der Execution imgehalten/ und der Edelmann vor den Marggrafen geführt wurde; da brachte man zugleich den Falcken/ welcher ganz frisch und schön/ welchen der Edelmann dem Marggrafen wider einliefferte/ und darbey umständig erzählte/ warum er den Falcken/ genommen/ und was er dardurch wolmehrend gesucht hatte. Der Marggraferschrack über den Bericht/ und gereuet ihn des so geschwinden Urtheils/ ward froh das seine Unschuld an Tag kommen/ löset ihm die Bande selbst ab/ und wolte den Sohn kurzum hengen lassen: Der Edelmann aber batt vor ihn/ und jagte ihn mit leerer Hand von sich. Sein Weib als sie vernahm das ihr Mann wider frey ward; entwich sie in ein Kloster. Der Edelmann aber begab sich wider nach Genua, und brachte daselbst sein übrigs Leben in Stille und Ruhe zu/ bis an seyn Ende.

Zwey

	Ca. L.	M
	St.m.	3
Aubonne/ letzten dienstag.		
Badenweiler / mont. nach Dreyfalt.	15 42	1
Bendorf / auf Peter Paul.	15 43	2
Biel / auf Medard.	15 44	3
Bruntraut / montag nach Vitus.	15 44	4
Büren / Lode/ letzten mitwoch.	15 45	5
Feldkirch/ auf Job.	15 46	6
Gelhausen / sonntag nach Johanni.	15 46	7
Kempten / auf Peter Paul.	15 47	8
Kempton / auf Peter Paul.	15 48	9
Liechtensteig / mont. nach Dreyf.	15 48	10
Morsee/ auf Vitus.	15 48	11
Münzberg / samstag nach Dreyf.	15 48	12
Neu-Breysach / auf Johann.	15 47	13
Neustatt / den ersten donnstag.	15 46	14
Newis/ den 2.	15 46	15
Olten / montag vor Johann.	15 46	16
Olten / montag vor Johann.	15 45	17
Olten / montag vor Johann.	15 44	18
Ravenspurg/ auf Vitus.	15 44	19
Rothweil/ auf Job.	15 43	20
Strassburg/ auf Job.	15 42	21
Schafhausen/ Pfingst- dienstag.	15 41	22
Sürsee / auf Johanni und Pauli.	15 40	23
Sürsee / auf Johanni und Pauli.	15 39	24
Sürsee / auf Johanni und Pauli.	15 38	25
Ulm/ auf Vitus.	15 36	26
Weil / dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15 34	27
Zürich 14. Tag nach Pfingsten.	15 33	28
Zürich/ montag nach Dreyfaltigkeit.	15 31	29
Zürich/ montag nach Dreyfaltigkeit.	15 30	30



Heum. hat 31. Tag.

Was in dem Thun jetzt sey / Das sieht man an den Wiesen /  
 Darvor sey Lobe dem / Der da thut alles speisen.

Den 3. ist der Bollmond / gefährliche  
 warme Winde / mit hitzigem Sonnenschein.

Den 11. ist das letzte Viertel / etwas  
 gefährlich / bald folgt schöner Oschein.

Den 18. ist der Neumond / hitziger  
 Sonnenschein / neben Donner Wolcken.

Den 24. ist das erste Viertel / ge-  
 fährlich von Donner und Hagel / Sturm-  
 Winden und Regen.

### Zwey falsche Richter sterben vor Angst des Gewissens.

ES waren zween Cardinäle gesetzt /  
 die rechte Sache Heinrichs / des 46.  
 Bischoff zu Mainz zu entscheiden / die  
 liessen ihnen die Augen blenden / und  
 sprachen ein Urtheil nach Gunst der Wi-  
 derwärtigen.

Heinrich der unschuldiger Weise ent-  
 setzet wurde / sahe sie traurig an / und  
 sprach: Appelliere ich an den Papst / so  
 habe ich nichts mehr als grosse Müh-  
 und weniger Geld / und richte doch nichts  
 aus. Darum lade ich euch vor den ge-  
 rechten Richter Jesu Christi / mir da  
 zu antworten; dann ihr habet ein Urtheil  
 gesprochen nach Gunst der Menschen.  
 Sie antworteten spöttlich: Wann du  
 voran gehest / so wollen wir dir folgen.  
 Was geschieht? da sie hören Heinrich  
 ware gestorben / ward ihr Gewissen un-  
 ruhig / daß einer vor Angst auf dem heim-  
 lichen Gemache sein Eingeweide auß-  
 schüttete. Der andere frak vor Angst u.  
 Wehe seines unruhigen Gewissens ihm  
 selbst die Hände ab / speyete einen Fin-  
 ger

	La. L.	M.
	St. m.	S.
Mikich / auf Jacobi.	15	29
Augsburg / auf Ulrich.	15	28
Arau / den 1. mitwoch.	15	27
Benfelden / auf Jacob.	15	25
Bern / mitwoch nach	15	23
Jacobi.	15	21
Biel / auf Ulrich.	15	19
Bisanz / auf Jacobi.	15	17
Cleven / den 13.	15	15
Saßlach / montag nach	15	13
Peter Paul.	15	11
Seidelberg / auf Mar-	15	9
gareth.	15	8
Jlang / mitwoch nach	15	7
Margareth. alt. E.	15	6
Joachimthal / auf	15	5
Margretha.	15	4
Landau / Langenau /	15	3
auf Margareth.	15	2
Mäynz / auf Jacobi.	15	1
Memmingen / Meyen-	15	0
burg / auf Ulrich.	15	31
Milden / den 1. mitw.	15	30
Münster im Basler-	15	29
Bischoff / den 17.	15	28
Orbone / auf Maria	14	27
Magdalena.	14	26
Rheinegg / mitw. nach	14	25
Jac. Kirch. Weyh.	14	24
Seddingen / auf Jacob.	14	23
Sempach / auf Cyrilli.	14	22
Oberlingen / auf Ulrich	14	21
Unterseen / am 1. mit-	14	20
wochen.	14	19
Divis / dienstlag nach	14	18
Maria Magdalena.	14	17
Wallenburg / auf Ma-	14	16
ria Magdalena.	14	15
W. Ischneburg / den 1.	14	14
mitwoch.	14	13
Waldshut / auf Jacob.	14	12
Willisau / auf Ulrich	14	11
Worms / auf Theo-	14	10
baldi.	14	9
Würzburg / auf Bi-	14	8
lian.	14	7

VIII. **Alt Augustin.** ) La. Himmels Erscheinung und **Neu Augustin.**  
 Monat. AUGUSTUS. 3. gr. vermuthlich Gewitter. AUGUSTUS.

Mont.	1 Peter Ket.	14	☉ 11. u. 8. n. ☿ schön und	12 Clara
Dienst.	2 Moses	26	☿ ☽ * 4 fein Entz	13 Hippolitus
Mitw.	3 Josias	8	☿ ☽ Δ ♀ ☽ ist wett.	14 Samuel
Donst.	4 Dominicus	20	☿ ☽ 4 Ret. Abends	15 Maria H. f.
Fresta.	5 Oswald	3	☿ ☽ * h schb. ist zu	16 Tod. Koch.
Samst.	6 Sixtus	15	♂ ♂ □ ♀ hoffen/neblig	17 Liberatus

32. Ungerechter Haushalter/Luc. 16. ☉ Aufg. 5. 1. m. unt. 6. 59. m. Ev. Luc. 18.

Sonne.	7 D. Aff.	28	Δ 4 ☉ 4 neben dem J	18 Sio Agap.
Mont.	8 Rheinhard	11	☿ ☽ die Korn-Aehere/	19 Gebaldus
Dienst.	9 Romanus	24	( 8. 7. n. ist Abends. hiezig u.	20 Bernhard.
Mitw.	10 Laurentius	7	* ♀ Δ ☽ Δ ♂ warme	21 Privatus
Donst.	11 Ignatius	22	* 4 Hunds-Tag tage/	22 Symphor.
Fresta.	12 Clara	5	☉ ☿ 1. 53. n. Ende.	23 Zacheus
Samst.	13 Hippolitus	21	Δ h ☽ □ 4 ♀ gefähr	24 Barthol.

33. Jesus weint über Jerusale. Luc. 19. ☉ Aufg. 5. 12. m unt. 6. 48. m. Ev. Marc. 7.

Sonne.	14 Sio Sam.	6	☿ ☽ * ☽ lich wetter/	25 Sio Ludw.
Mont.	15 Mar. Hln.	21	☽ ☽ Δ 4 mit doffer u.	26 Severus
Dienst.	16 Tod. Koch.	6	☉ 8. 19. v. ♂ h ♀ hagel/	27 Ruffus
Mitw.	17 Liberatus	21	Δ h wind u. regen auch	28 Augustinus
Donst.	18 Agapitus	5	☿ ☽ ☽ ☽ ♂ ☽ ) U	29 Joh. Enth.
Fresta.	19 Gebaldus	19	♂ bey m ) ♂ 4 × ☉.	30 Felix Adol.
Samst.	20 Bernhard.	3	□ h * ☉ etwas neblig	31 Rebecca
	Unbruch des	tags/	3. u. 22. m. Abscheid 9. 38. m.	<b>Neu Herbstm.</b>

4. Pharisaeer und Zöllner/Luc. 18. ☉ Aufg. 5. 23. m. unt. 6. 37. m. Ev. Luc. 10.

Sonne.	21 Sio Priv.	16	☿ ☽ ♂ geht abends um	1 Sio B. Eg.
Mont.	22 Symphor.	29	* ♀ ☽ * h 8. uhr winz	2 Veronica
Dienst.	23 Zacheus	10	( o. 58. n. unter. dig und	3 Theodosia
Mitw.	24 Bartholom	23	□ 4 * ♂ feucht/☉sch.	4 Esther
Donst.	25 Ludwig	5	☿ ☽ ☽ □ ☽ es scheint	5 Victorinus
Fresta.	26 Severus	17	□ ♂ Δ ☉ als wolte es	6 Bertinus
Samst.	27 Ruffus	29	♂ 4 ♂ mehr doffer gebē	7 Regina

35. Vom stummen Menschen/Marc. 7. ☉ Aufg. 5. 35. m. unt. 6. 25. m. Ev. Luc. 17.

Sonne.	28 Sio Aug.	11	☿ ☽ ♀ D ap. doch ist	8 Sio M. S.
Mont.	29 Joh. Enth.	23	☽ Ret. * 4 es darneben	9 Ulhardus
Dienst.	30 Felix Adol.	5	☿ ☽ ☽ ☽ fein u. warm	10 Othgerus
Mitw.	31 Rebecca	17	☉ 1. 57. nach. sonnenschein.	11 Felix Reg.



Augstm. hat 31. Tag. Das Korn wird eingebracht/ Der storch und schwalb entfliegen/  
Den Timmen nimet man/ Dem Emth thut man auch pfliegen.

Den 1. ist der Bollmond mit Oschein/  
wann sich nicht auch Nebel einmischen.

Den 9. ist das letzte Viertel/nach war-  
mer Sonnenschein/ bald mit Sturm/  
winden und Regen.

Den 16. ist der Neumond / anfangs  
gefährlich/ folgt aber wider gut wetter.

Den 23. ist das erste Viertel/ mit feuch-  
ten Winden u. Oschein/ bald aber wollen  
sich nach hixige Dohierwolken sehen lassen.

Den 31. ist der Bollmond/ die luft wil  
ger nach dem anderen aus/ haben also  
beyde auf einen Tag jämmerlich ihren  
Geist aufgeben. Ob man gleich in diser  
Zeit/ würckt oft die Gerechtigkeit/ wird  
es doch weit anderst gehen/ wann man  
vor Gericht wird stehen. Wo der Bes-  
trug Kläger/ und der Unverstand Rich-  
ter ist/ da kan die Unschuld zu ihrem  
Recht nicht kommen.

### Ungerechten Richters Bestraffung.

Ambyfes der andere Persianische  
Monarch/ ließ im Jahr 1618. seiner  
Richter einen/ weil er um Geschenck und  
Saaben wegen unrecht Urtheil gespro-  
chen/ anderen ungerechten Richteren zur  
Abscheuen und Vorbildung/ lebendig  
schinden/ und die Haut über den Rich-  
ter: Stuhl spanen: Worauf er noch  
mahls seinen Sohn sakte/ und ihm sei-  
nes Vatters Amt übergabe/ mit ange-  
führter Betrohung: So fern er sich  
wider verhoffen in dergleichen Missethat  
wurde betretten lassen/ und nicht jedem  
billiches Recht sprechen wurde/ er mit  
gleichmäßiger Straff/ wie sein Vatter  
solte angesehen werden.

Ort/ Tag.	Ta. L.	M.
Altkirch / am Lauren- gen-Tag.	14 18	1
Alstetten / auf Maria Himmelfahrt.	14 16	2
Arau / den 1. mitw.	14 13	3
Bischofzel / auf Pelagi.	14 9	4
Bisanz / den 19.	14 6	5
Bremgarten / auf Bar- tholomäi.	14 2	6
Braunschweig / mont. nach Laurentz / be- rühmte meß.	3 85	7
Bußweiler / auf Mar- Himmelfahrt.	3 54	8
Einsidlen / auf Verena.	3 51	9
Endingen / Engen/ Ensisheim / auf Bartholomäi.	3 48	10
Ettrisweil / dienst. nach Kochus.	3 45	11
Fischbach / a. Laurentz.	13 42	12
Genff / den 1.	13 39	13
Glaris / dienstag vor Mariä Himmelf.	13 36	14
Hautweil / n. Bartho.	13 33	15
Sutweil / 2. mitw. nach Jacobi.	13 29	16
Landshut / a. Barthol.	13 26	17
Lautzen / a. Bartholom.	13 23	18
Marten / mitwoch vor Bartholomäi.	13 19	19
Neustatt in der Pfalz/ den 5.	13 16	20
Olten / montag nach Mariä Himmelfahrt.	13 13	21
Rapperschwil / mitw. nach Bartholom.	13 9	22
Reichensee / a. Laurentz	13 6	23
Rheinfelden / donstag nach Bartholom.	13 3	24
Schaffhausen / auf Bartholomäi.	13 0	25
Sursee. a. Job. Enth.	12 57	26
Wattweil / den 2. mitw	12 53	27
Willisau / auf Laurentz.	12 49	28
Zerbst / auf Barthol.	12 45	29
Zoffingen / mitw. nach Bartholom.	12 42	30
Zurzach / den 22.	12 39	31
Zweysimmen / den 4. mitwoch.		

IX. **Alter Herbstm.** ) Ea. Himmels-Erscheinung und **Neu Herbstm.**  
 Monat SEPTEMBER 3. gr. vermuthlichs Gewitter. SEPTEMBER

Donst. 1 **Veren. Eg.** ☿ 0 ☐ h ♂ ) ♀ windig u.  
 Freytag. 2 **Beronica** ♄ 12 ♄ ♀ ♀ kaltes regen  
 Samstag. 3 **Theodosia** ♃ 25 ☐ h ♀ **neben** wetter/

36. **Barmerziger Samariter / Luc. 10.** ☉ Aufg. 5.47.m. unt. 6.13.m. Ev. Mat. 6.

**Sonnt.** 4 **St. Esther** ♃ 8 ☿ ♀ ♀ dem ) feuchte  
~~Mont.~~ 5 **Bertinus** ♃ 21 Δ ♀ ♀ m Δ h wind  
~~Dienst.~~ 6 **Victorinus** ♃ 4 Δ ♀ ) **neben dem Stier.**  
~~Mittw.~~ 7 **Regina** ♃ 18 \* ♀ \* ♀ aug. unstate  
~~Donst.~~ 8 **Maria Seb.** ♃ 2 ( 1.22.v. ☾ ☐ ♀ regen  
~~Freitag.~~ 9 **Ulhardus** ♃ 16 Δ h ☉ ♀ m ☐ h und  
~~Samst.~~ 10 **Othgerus** ♃ 0 ☐ h ☐ ♀ ✕ wind/

37. **Von 10. Aufszägigen / Luc. 17.** ☉ Aufg. 5.58.min. unt. 6.2.min. Ev. Luc. 7.

**Sonnt.** 11 **St. Fel. A** ♃ 15 ☿ ♀ ♀ Tag u. Nacht  
~~Mont.~~ 12 **Syr. Bisch.** ♃ 0 ☿ ♀ ☉ 10.2.v. gleich  
~~Dienst.~~ 13 **Hector** ♃ 14 Herbst Anfang. ✕ ☉.  
~~Mittw.~~ 14 **Erhöhung** ♃ 29 ● 5.40.n. schib. ✕ Finster.  
~~Donst.~~ 15 **Nicodemus** ♃ 13 ☾ ✕ folget besserung  
~~Freitag.~~ 16 **Cornelius** ♃ 27 ☐ h ♀ ♀ mit ☉ schein/  
~~Samst.~~ 17 **Lampertus** ♃ 11 ♀ ist Abends vor dem ☾

38. **Vom Mammon / Matth. 6.** ☉ Aufg. 6.10.min. unt. 5.50.min. Ev. Luc. 14.

**Sonnt.** 18 **St. Rosa** ♃ 24 ☿ ♀ zusehen mehr ☉ sch  
~~Mont.~~ 19 **Januarus** ♃ 7 \* ♀ ♀ ☐ ♀ \* ☉ feuch  
~~Dienst.~~ 20 **Tobias** ♃ 19 4.u.22m. Abscheid 7.u.38.m  
~~Mittw.~~ 21 **Matth. Tröf** ♃ 1 Δ ♀ ☐ ♀ te nebel/ mit  
~~Donst.~~ 22 **Maurik** ♃ 13 ☿ ♀ h dir. ☉ schein  
~~Freitag.~~ 23 **Hercules** ♃ 25 ( 4.25.v. \* ♀ meist neblis  
~~Samst.~~ 24 **Robertus** ♃ 7 h **neben dem** ) ☐ ♀ ger  
 ☐ ♀ ) Apog. ☉ schein/

39. **Vom Todten zu Nam / Luc. 7.** ☉ Aufg. 6.22.min. unt. 5.38.m. Ev. Matt. 22.

**Sonnt.** 25 **St. Cleop.** ♃ 19 ☿ ♀ ♀ der schön ☉.  
~~Mont.~~ 26 **Cyprianus** ♃ 1 ☿ ♀ ⊕ Morgst. gehe  
~~Dienst.~~ 27 **Cos. Dam.** ♃ 13 Δ h ♀ vor 4. u. stürmig  
~~Mittw.~~ 28 **Wenceflau** ♃ 25 \* h ♀ ♀ auf und kalte  
~~Donst.~~ 29 **Michael** ♃ 8 ☿ ♀ ♀ ♀ ♀ regen/  
~~Freitag.~~ 30 **Urs. Nicro.** ♃ 21 ● 5.35.v. ) finst. sichtbar.



Herbstm. hat 30. Tag. Der Säyer wirfft die Saat/ in voller Hoffnung aus/  
 Man traget jetzt das Obs/ mit Freuden naher hauff.

mercklich kälter werden/ mit sturm:win:  
 den und kalten regen/wo mit gar schnee.  
 Den 8. ist das letzte Viertel/nach kalt  
 und unbeständig/bald mit nebel u. Osch.  
 Den 14. ist der Neumond / mit einer  
 zum theil sichtbaren  $\odot$  Finsternuß/ feuchte  
 wind/nebel u.  $\odot$  Schein wollen sich zeigen.  
 Den 22. ist das erste Viertel / in den  
 Bergen Sonnenschein/ bald aber sturm:  
 wind und Regen.

Den 20. ist der Rollmond mit einer  
 Ach! daß Cambyses jetzt sich solte wider  
 finden/  
 Der die / so nach Geschenck nur richten  
 ließe schinden  
 Wurd mancher Richters: Mann / dem  
 mans nicht zugetraut  
 Und hoch am Brette sitzt / weglauffen  
 ohne Haut/  
 Ach! wann man jeden Richters: Mann/  
 Der falsches Urtheil machet/  
 Und noch der Armen lachet/  
 Solt schinden / und auch naglen an/  
 Die Haut auf seinen Richter: Sitz  
 Wie viel doch solten in der Hitz  
 Geschunden einher gehen/  
 Und selten wol bestehen?  
 Sie waschen zwar gar oft die Händ/  
 Als die ohn Schuld regieret/  
 Die man so oft geschmieret.  
 Die Gaabe macht ein böses End/  
 Und blendt des Weisen Herz/  
 Bringt Schmerzen über Schmerz:  
 Wer läßia halt das Richter: Amt/  
 Sich durch sein Urtheil selbst verdamt.  
 Als der Erzh: Bischoff von Cölln/ ums  
 Jahr 1056. erfahren/ daß etliche fal:  
 sche Richter / in einer armen Wittwen  
 Sach

	La.	L.	M.
Appenzell/ auf Matth.	12	36	1
Altkirch / Augsburg/ auf Michaeli.	12	33	2
Bludets am tag Leodi.	12	28	3
Biel/ auf $\dagger$ Erhöhung.	12	26	4
Bruntrut/ auf Maria Gebart.	12	23	5
Breg/ auf Michaeli.	12	20	6
Bregenzers wald / zu Ed den 17.	12	16	7
Bergau zu Elenbog. 28.	12	13	8
Baden/ Bogen/ den 1.	12	10	9
Costanz / 1. tag nach Maria Gebart.	12	7	10
Erlenberg/ dē 2. mitw.	12	4	11
Feldkirch/ a. Michaeli.	12	0	12
F. anckfurt/ auf Mar. Gebart.	11	56	13
Freyburg in Breißgöw auf Mattheus.	11	53	14
Freyburg in Vchland/ auf $\dagger$ Erhöhung.	11	50	15
Geiß/ a. Matthei/ A. C.	11	47	16
Glaris / 1. tag vor $\dagger$ Erhöhung/ alten C.	11	44	17
Herisan/ auf Michaeli.	11	40	18
Langenau/ auf $\dagger$ Er: höhung.	11	36	19
Lauffenburg auf Mich	11	33	20
Losanna/ den 2. donstag	11	29	21
Leuzburg/ Signau/ 7.	11	26	22
Milden/ den 2. mitw.	11	23	23
Mülhausen/ auf $\dagger$ Er: höhung.	11	19	24
Peterlingen/ am 20.	11	16	25
Reichenbach/ dienstag vor Michaeli.	11	12	26
Rheinegg/ a. Matthei.	11	8	27
Schwarzenburg/ let: sten donstag.	11	4	28
Solothurn / dienstag nach Maria Gebart.	11	1	29
Thorenbibren / auf Matthei.	10	57	30
Stauffen/ a. Mar. geb.			
Villingen/ a. Matthei.			
Welschneuenburg / 2. mitwoch.			
Zurzach/ auf Verena.			
Zürich / auf Selix und Regula.			

X. Monat	Alte Weinmon. OCTOBER.	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlichs Gewitter.	Neu Weinmon. OCTOBER.
Samst.	1 Remigius	4	☉ ☽ ☼ windiger ☉ sch.	12 Pantalus
40. Vom Wassersüchtigen/Luc.14 ☉ Aufg.6.34.m. unt.5.26.m. Ev.Matt.9.				
Sonnt.	2 <b>17</b> Leodig.	18	☉ ☽ ☼ Occid. auch	13 <b>18</b> Colm.
Mont.	3 Lucretia	1	△ h △ ☽ nebel/kaltes	14 Calixtus
Dienst.	4 <b>Franciscus</b>	15	△ h ☽ * ☽ △ ☉ regen.	15 Theresia
Mitw.	5 Constans	29	□ ☽ wetter / feuchte u.	16 <b>Galus</b> ☼
Donst.	6 Angela	13	☼ ☽ ☽ ☽ ☽ kalte	17 Luciana
Freyta.	7 Judith	27	(6.5.v. ☽ h △ ☽ wind/	18 <b>Luc. Ev.</b> ☼
Samst.	8 Pelagius	11	☼ ☽ ) Perig. ☼ ☉ bl.	19 Ferdinand.
41. Fürnehmste Gebott/Matth.22. ☉ Aufg.6.46.m. unt.5.14.m. Ev.Matt.22.				
Sonnt.	9 <b>18</b> Dion.	25	□ ☽ ) bey dem Löwenberg	20 <b>19</b> Wend.
Mont.	10 Gedeon	9	□ h ☉ wind und regen/	21 Ursula
Dienst.	11 Burckhard	24	☽ ☽ ☽ sehr nahbey )	22 Columbus
Mitw.	12 Pantaleon	7	☉ ☼ 5.36.n. ☽ bey dem )	23 Severus
Donst.	13 Colman	22	☽ ☽ ) ☽ ☽ h schnee	24 Salome
Freyta.	14 Calixtus	5	● 5.22.vor. * h ☽ oder	25 Crispinus
Samst.	15 Theresia	19	☼ ☽ ☽ ist Abendsregen	26 Amandus
42. Vom Sichtsbrüchigen/Matth.9. ☉ Aufg.6.57.min. unt.5.3.m. Ev.Job.4.				
Sonnt.	16 <b>19</b> Galus	2	□ h ☽ nebe dem ) sich.	27 <b>20</b> Sab.
Mont.	17 Luciana	15	△ ☽ * ☽ starke wind	28 <b>Sim. J.</b> ☼
Dienst.	18 <b>Luc. Evang</b>	27	☽ ☽ ☽ m * ☉ mit regē	29 Narcissus
Mitw.	19 Ferdinand	9	☽ ☽ ☽ h ist neben	30 Theonest.
Donst.	20 Wendelin	21	dem ) gut kenen. ☉ sch.	31 Wolfg. ☼
Freyta.	21 Ursula	3	5.u.16.m. Abscheid 6.u.44.m	<b>Neu Winter</b>
Samst.	22 Columbus	15	(7.6.n. * ☽ ☽ ) Ap.	1 <b>All Heil.</b> ☼
			☼ ☽ ☽ * ☽ sonnensch.	2 <b>All Seelen</b>
43. Hochzeitliches Kleid/Matt.22. ☉ Aufg.7.9.min. unt.4.51.m. Ev.Matt.18.				
Sonnt.	23 <b>20</b> Sev.	27	☼ ☽ ☽ ☽ angenehmes	3 <b>21</b> Theop.
Mont.	24 Salome	9	□ ☽ △ ☉ Herbstwetter	4 Sigmund
Dienst.	25 Crispinus	21	☼ ☽ ☽ ☽ ist zu hoffen/	5 Malachias
Mitw.	26 Amandus	4	* h ☽ ☽ ☽ ist neben zu	6 Leonhard
Donst.	27 Sabina	26	☽ ☽ ☽ dem ) gut regen	7 Florentin
Freyta.	28 <b>Sim. Jud.</b>	29	☽ ☽ ☽ h kenen u. wind	8 4. Bekrönte
Samst.	29 Narcissus	13	● 7.38.n. □ h ☽ geneigt/	9 Theodorus
44. Königs Sohn Krankheit/Job.4. ☉ Aufg.7.20.m. unt.4.40.m. Ev.Mat.22.				
Sonnt.	30 <b>21</b> Theo.	27	☽ m der ) ist nordlich ☼	10 <b>22</b> Justus
Mont.	31 Wolffgang	11	* ☽ dem ) Aug. ☉ blit	11 <b>Warr. St.</b>

... hat 31. Tag. Man niesset Wildbret / Schnäp / Rebvögel / Hünner / Dauben / fällt Bäum / und presset aus / den süßen Saft der Trauben.

nichtbaren / finsternuß / mit Sch. bald folgen kalte Wind / mit regen oder Schnee. Den 7. ist das letzte Viertel / obiges wetter wil meistens fortsahren; doch zimlich warm.

Den 14. ist der Neumond / hat meistens kalte Luft / zuletzt Besserung.

Den 21. ist das erste Viertel / hat der Zeit gemäß angenehm Wetter / bald Wind und Regen.

Den 29. ist der Vollmond / komt an mit

Sach / ein ungerechtes Urtheil gesprochen / hat er ihnen allen / ausser einem / derer Vatter er war / die Augen außstechen lassen / diesem aber nur eins / damit er die andern nach Haus bringen und führen könne; Und damit die Gedächtnuß solcher Geschichte desto langirdiger verbleibe / so hat er auf ihre Seiner jedem Köpfe mit außgegrabnen Hehen sehen lassen / auf daß die vorübergehenden sich darvor entsehen solten.

Philippus / König in Macedonien / sprach trunckner Weise einer Wittwen das Urtheil / und verdammte sie in ihrer Sache / aber sie wolte solch Urtheil nicht annehmen / sondern berufft sich von einem trunckenen zu einem nüchteren Richter / der werde ihr einen besseren Ausspruch thun / ic. Worüber der König roth wurde / und als er den Trunck außgeschlaffen hatte / ihr ein ander Urtheil fällete / damit sie zu frieden war.

Der Keyser Vespasianus hat gesagt: Ein Regent soll gegen seine Unterthanen gesinnet seyn / gleich wie er wünschen wolte / wenn er ein Unterthan wäre / daß sich die Obrigkeit gegen ihm verhalten solte.

	Ca. L.	M
Arau / mitw. n. Galli.		
Andelfingen / montag nach martini.		
Arburg / donst. v. Galli.	10 54	1
Basel / auf Sim. Jud.	10 51	2
Bern / dienst. nach Michaeli / und dienst. vor Simon Jude.	10 47	3
Bischoffzel auf pelagi.	10 44	4
Bremgarten / den 29.	10 41	5
Breysach / auf Simon Juda.	10 38	6
Brick in Wallis / auf Galli.	10 35	7
	10 32	8
Brugg / dienst. v. Galli.	10 28	9
Büren / den 2. mitwoch nach Galli.	10 25	10
Erlebach don. v. Galli.	10 22	11
Einsidlen / Frauenfeld / montag nach Galli.	10 19	12
Gasel / donst. nach Gall.	10 16	13
Heiden / Hutweil / auf Michaeli.	10 13	14
	10 10	15
Hutwil / mitw. n. Galli.	10 7	16
Lauffen / auf Lucas.	10 3	17
Lindau / auf Sim. Jud.	9 59	18
Lucern / auf Leodigari.	9 55	19
Meyenfeld / mont. nach Michaeli.	9 52	20
Mümpelgart / montag nach Michaeli.	9 48	21
Kapper schweil / mitw. nach Dionisy.	9 45	22
Reichenbach / letzten diensttag.	9 42	23
	9 39	24
Schwiz / auf Galli.	9 36	25
Solothurn / mitwoch nach Galli.	9 33	26
St. Gallen / samstag vor Gal. i.	9 30	27
	9 27	28
Udersseen / ersten und letzten mitwoch.	9 24	29
Sten am Rhein / mitwoch nach Galli.	9 21	30
	9 17	31
Trogen / mont. n. Mich.		
Urnäschten / dienst. v. Gal		
Waldsbüt / auf Galli.		
Wangen / donst. n. Gal		
Willisau / samst. n. Gal		
Winterthar / donst. vor Galli.		
Tag / auf Gallen. tag.		



Winterm. hat 30. Tag.

Der arbeitssame Bauer / lezt dröschet das er schwigt /  
Die Bäurin diser Zeit / meist Bey der Häbel sitzt.

Schnee; Winden / bald kalte Nebel.

Den 5. ist das letst Viertel / mit kaltem Nebel / bald zimlich warm.

Den 12. ist der Vollmond / mit feuchtem Nebel / bald wollen sich mit gar kalte; doch Starcke Wind vernehmen lassen.

Den 20. kommt das erst Viertel mit Sonnenschein / worneben die Sturm; Wind nicht ruhen wollen.

Den 28. komt der Vollmond / mit Sonnenschein Nebel; Wetter / und Winden.

solte. Wann aber ein Regent sich mehr der Trunckenheit / als Tugend befliebt / so findt des Keyfers Vermahnen kein statt.

Agathon sagt: Ein Regent soll dreyerley eingedenck seyn: 1. Daß er über Menschen herrsche. 2. Daß er nach dem Gesetz soll herrschen. 3. Daß er seiner Herrschafft könne entsethet werden / und deswegen Gott vor seinen Ober; Richter erkennen müße.

**Falscher Anfläger muß vor das jüngste Gericht.**

Zu unseren Zeiten hatte ein vornehmer Mann / mit dem Zunamen Gontier / in dem Parlament zu Paris / eine sehr wichtige Rechts; Sache / die war so wohl in den Rechten fundiert / daß alle gelehrte und verständige Leute ihne versicherten / er würde gewinnen / deswegen wolte er sie gerne zu Ende bringen / sein Widerpart wolte sich nicht in Gutem mit ihme vertragen / sondern lief zu einem listige Advacaten: Derselbe nahm die Sach an / führte und agirte so subtil / listig und künstlich / daß er das

Sprich;

	La.	L.	M
	St.	m.	S.
Arav / den 2. mitwoch.	9	14	1
Andelfingen / a. Mart.	9	12	2
Arbon / auf Martini.	9	10	3
Bern / mitw. vor Andr.	9	7	4
Berneg / auf Martini.	9	4	5
Biel / den 9.	9	2	6
Bären / letzten mitw.	9	0	7
Burgdorff / donstag vor Martini.	8	58	8
Cossanz / auf Conradi.	8	55	9
Colmar / auf Martini.	8	52	10
Chor / auf Mart. A. E.	8	50	11
Elisau / dienstagnach Catharina.	8	48	12
Einisdle / 1. tag v. Mart	8	46	13
Freyburg in Obtiland / auf Martini.	8	44	14
Glaris / den 1. tag vor Martini, A. E.	8	42	15
Herisau / auf Othmari.	8	40	16
Ilanz / 1. dienst. A. E.	8	38	17
Keyserstahl / auf Mart.	8	36	18
Langenthal / dienstagnach Conradi.	8	34	19
Losanna / erste donstag.	8	32	20
Mellingen / a. Conradi.	8	30	21
Milden / 3. mitwoch.	8	29	22
Morsee / 3. mitwoch.	8	27	23
Murten / 2. mitwoch.	8	26	24
Olten / montag nach aller Heiligen.	8	24	25
Peterlingen / donstag vor Martini.	8	22	26
Rheinfelden / donstag nach Martini.	8	21	27
Rosbach / donstag nach aller Heiligen.	8	20	28
Schaffhausen / a. Mart.	8	19	29
Sitten / samst n. Mart.	8	19	30
Sarsee / nach All Heil.	8		
Unterseen / mitwoch vor Catharina.	8		
Vey / donst. vor Nicol.	8		
Welschneabuz / mitw. nach aller Heiligen.	8		
Weil / dienst. nach Othm	8		
Winterthur / donstag vor Martini.	8		
Zoffingen / auf Othmar	8		
Zürich / auf Martini.	8		

XII. Monat	Alter Christen. DECEMBER.	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	Neu Christen. DECEMBER.
Donst.	1 Longinus	☿ 4	♂ h Δ ♀ ✕ der Zeit	12 Paul. Bek.
Freyta.	2 Candidus	☿ 18	♂ ♀ Δ 4 ✕ gemäß	13 Lucia/J.D.
Samst.	3 Lucius	♂ 3	Δ ♂ das ♀ Herz lustig	14 Nicasius
49. Vom jüngsten Tag/ Luc.21. ☉ Aufg.7.52.min. unt.4.8.min. Ev. Job. 1.				
Sonne.	4 St. Barba.	♂ 17	☐ ♀ ✕ geht morgē wetz	15 St. Abrah.
Mont.	5 Cordula	♂ 0	( 12.25. morg Δ 4 ♀ ter/	16 Adelheit
Dienst.	6 Nicolaus	♂ 14	☐ ♂ ♀ ) ♀ Wind ge	17 Lazarus
Mitw.	7 Agathon	♂ 27	☐ h 6 uhr auf/bald nug	18 W. Fronf.
Donst.	8 Mar. Emp.	♂ 10	♂ ♀ * ♂ tome ♀ der	19 Nemesius
Freyta.	9 Willibald.	♂ 23	* ♀ Morgenst. es will	20 Achilles
Samst.	10 Walther	♂ 6	* h Kürzer ☉ sch. nebe	21 Tho. Ap. ♂
50. Job. im Gefängniß/ Matth. 5. ☉ Aufg.7.59.min. unt.4.6.min. Ev. Luc.3.				
Sonne.	11 St. Dama.	♂ 19	☉ 1.55.9 Tag. nebel	22 St. Chyrid.
Mont.	12 Paul. Bek.	♂ 1	☉ 12.33.n. ☾ Winters	23 Dagobert.
Dienst.	13 Lucia	♂ 13	♂ ♂ Anf. geben/ fahret	24 Ad. Ev. ♂
Mitw.	14 Nic. Fronf.	♂ 25	♂ ♀ h ist neben fort mit	25 Christag +
Donst.	15 Abraham	♂ 7	dem ) ein kleiner ) Ap.	26 Stepha +
Freyta.	16 Adelheit	♂ 19	♂ ♀ * 4 Abenst. ☉ sch	27 Job Ev. +
Samst.	17 Lazarus	♂ 1	♀ in ♂ ♀ Ret. ☐ 4 ♂	28 Kindel. ♂
51. Job. zeiget von Christo/ Job.1. ☉ Aufg.7.52.min. unt.4.8.min. Ev. Luc.2.				
Sonne.	18 St. 4 Bun.	♂ 13	♂ ♀ * ♂ windig; doch	29 St. Thom. B
Mont.	19 Nemesius	♂ 25	♂ ♀ ) ♀ * ♀ nit gar	30 David
Dienst.	20 Achilles	♂ 7	( 5.23.n. * h ☐ ♀ kalt/	31 Sylvester
Mitw.	21 Thom. Apo.	♂ 19	5.u.55.m. Abscheid 6.u.5.m.	Jenner/1727.
Donst.	22 Chyridon	♂ 2	☐ ♂ 4 neben dem )	1 Neu Jahr +
Freyta.	23 Dagobert.	♂ 15	♂ ♂ ♀ ☐ h sturmwind	2 Stephan
Samst.	24 Adam Eva	♂ 29	Δ ♂ ) neben der glück-	3 Johann
			Δ h hene und Schnee/	Kindlin
52. Von der Geburt Christi/ Luc.2. ☉ Aufg.7.48.m. unt.4.12.m. Ev. Matt.2.				
Sonne.	25 St. Christag	♂ 13	* 4 ♂ ) nit gar weit	5 St. Thelesp.
Mont.	26 Stephanus	♂ 27	von dem Sier. aug besser	6 St. 3. Kön.
Dienst.	27 Job. Ev. m.	♂ 12	☉ 7.11.n. ☾ ☐ 4 ☉ mit	7 Isidorus
Mitw.	28 Kindl. Tag	♂ 28	☐ 4 ♂ h ♂ ♂ sohensch	8 Lucianus
Donst.	29 Thom. Bis.	♂ 13	♂ ♀ ✕ ) beim ♀ berg	9 Julianus
Freyta.	30 David	♂ 28	☐ 4 ♀ ✕ Herr hilf uns	10 Samson
Samst.	31 Schwester	♂ 12	♂ ♀ Δ ♀ frölich enden.	11 Niginus

Christm. hat 31. Tag. Der Monat schließt das Jahr/ Im Winter uns zu speisen/  
 Man mezet allerley/ Worum der Höchst zu preisen/

Den 5. ist das letzte Viertel mit Sturm/ Winden und Schnee/ Gestöber/ bald gemischter Sonnenschein.

Den 12. ist der Neumond/ unstat und vermischet mit Wind/ Nebel und Sch.

Den 20. ist das erste Viertel/ bald zu Wind und Schnee/ gestöber geneigt/ zu letzt Besserung.

Den 27. ist der Vollmond zu Wind u. Schnee geneigt/ bald mit warmem Sch.

Sprüch/ Wort wahr machte; Unrecht wohl geschlicht / Macht wohl Gutes recht zu nicht. Gontier begegnet bald darauf diesem Advocaten: Berweist ihm nach der Länge seine Gottlosigkeit/ und sagte endlich: Ich werde nicht lang das Unglück meines Verlusts empfinden: Ich hoffe ein lieblicheres Erbe im Paradis zu erlangen/ als dieses/ darum mich euere Ungerechtigkeit auf Erden gebracht hat/ da ich keine Gerechtigkeit gefunden habe: Aber ich versichere mich/ daß sie mir wird im himmelischen Parlament aufgehoben seyn/ in welchem keine Verfälschung / Gunst noch Ansehen der Person ist. Deswegen citiere ich euch/ daß ihr innerhalb dreyer Monaten daselbst vor dem grossen Richter erscheinet: Daselbst will ich unseren Proceß wieder vornehmen lassen. Der Advocat schrieb diese Ladung einer Melancholen des Gontiers zu: War lustig und frölich mit seinem Weib. Kurz darauf starb ein Procurator im Parlament: Da trieb der Advocat Scherk/ und sagte: Dieser wird in der anderen Welt vor mich reden/ und meine Sachen führen. Aber

	Ta. L.	M	
	St. m.	S	
Aletsch/ donst. n. Nic.	8	18	1
Appenzell/ auf Nicolai	8	17	2
Arau/ mitw. v. Thom.	8	16	3
Bern/ mitw. n. Thom.	8	16	4
Biel/ donst. v. Neujahr	8	15	5
Bremgarten / 1. tag vor Thomas.	8	14	6
Brugg / dienst. n. Nic.	8	14	7
Brantraut / montag nach Andreas.	8	13	8
Chur / auf Thomas/ alten Calender.	8	12	9
Colmar/ mitw. v. Tho.	8	12	10
Etlach/ 1. mitwoch.	8	12	11
Frauenfeld / montag nach Nicolai.	8	12	12
Freyburg in Breißgöw auf Thomas.	8	12	13
Gutwil/ den 1. mitw.	8	13	14
Geiß/ 1. Tag vor Appenzeller markt.	8	14	15
Glang in Pändten/ den 1. dienst. alten Cal.	8	14	16
Keyserstahl/ auf Nicol. und Thomas.	8	15	17
Lengburg/ donst. nach Nicolai.	8	16	18
Mülhausen/ auf Nicol.	8	16	19
Neustatt/ donstag nach Nicolai.	8	17	20
Peterlingen/ den 22.	8	18	21
Rapperschwyl/ mitw. vor Thomas.	8	19	22
Rygenbach/ 2. diensttag.	8	20	23
Sanen/ auf Nicolai.	8	21	24
Schlingen/ donst. vor Nicolai.	8	22	25
Sitten/ den 2/ 6/ 16/ 23.	8	24	26
Straßburg/ a. Weyhn.	8	25	27
Surse/ auf Nicolai.	8	27	28
Thun/ mitw. vor Tho.	8	28	29
Thonnen / mitw. vor Thomas.	8	30	30
Überlingen/ auf Nicol.	8	32	31
Villingen / auf Thom.			
Vry/ donst. vor Nicol.			
Willisau/ donstag vor Thomas.			
Winterthur / donstag vor Thomas.			
Zweysimmen/ 2 donstag.			

auf den bestimmten Termin kam der Tod/ der Büttel des Allerhöchsten/ nahm den Advocaten bey dem Hals/ und schlepete ihn ohne Lachen vor den Richter aller Richtern/ und verlängeret ihm den Termin nicht.

Offt wird Ungerechtigkeit/ Nicht gestrafft in dieser Zeit/

Dort/ dort wird es anders gehen/ Wann wir vor dem Richter stehen.

Erasmus hat auf eine Zeit gesprochen/ er halte darvor/ Gott straffe niemand höher/ als die/ die denen Gewalt und Unrecht thun/ welche es mit Recht hinauszuführen nicht vermögen.

### Der plötzlich hingeruckte Ankläger.

Im Jahr 1608. trug sich in Engelland zu/ daß der Graf von Dorsett/ ein Mann von 70. Jahren/ einen heftigen Haß wider den Ritter Joh. Leuson hatte. Weil er nun ein kluger und verschmitzter Kopf war/ und darneben ein Mann von großem Ansehen/ nahm er sich für/ besagten Ritter auf das heftigste zu verklagen/ und dardurch in Unglück zusehen/ gestaltsam auch die Richter mit großem Verlangen warteten/ was dieser Vorbringen/ und jener Antworten wurde. Als nun der Tag herbey kam/ erscheine der Graf in dem Königlichen Raht/ und hatte die schriftlich vorabgefaßte Klage in der Hand. Indem er sich aber vornimmt dieselbe vorzubringen/ überfallet ihn unversehens/ ein so heftiger und plötzlicher Schlag Fluß/ daß er mit grosser Bestürzung aller Anwesenden zur Erden sincket/ und nachdem er etliche mahl geschnauffet/ ohne alles Wort sprechen alsobald tobt bleibet. Man brachte ihn gleich von dannen nach seinem Hause/ die Aerzte wurden geschwind herbey geruffen/ um zusehen/ ob man ihn wider aufmuntern könnte/ aber es war alles umsonst. Er war und bleibe einmahl todt/ zum höchsten Leidwesen seines ganzen Hauses/ dem Ritter Leuson aber zur größten Freude/ der so unverhofft und glücklich denen Klauen eines so heftigen Feindes entgangen war. So gehe nun hin/ du feindseliger Sterblicher/ habe einen immerwehrenden Haß in einem hinfälligen Herzen/ trachte wie du deinem Feind Schaden und alles zufügen magst/ bedencke aber darneben/ daß dir eben das begegnet kan/ was diesem mit Gifft und Neid angefüllten Grafen zugestossen/ und wie es alsdann deiner armen Seelen werde zu Muth seyn/ wann sie auf eine solche unversehene Weise für das göttliche Gericht solte gezogen werden/ Math. 18. v. 32.

### Der wohlbezahlte Berleumbder/ und falsche Ankläger.

Am Hoff des Lusitanischen Königs Dionysy/ war einer/ welcher auf des Königs Diener einen/ einen heimlichen Haß hatte: Derwegen verklaget er ihn bey dem König/ daß er heimlich mit der Königin buhle. Der König glaubete dem Berleumbder/ und beschleußt den Beschuldigten von dem Brod zurichten.

**Seite im Original  
nicht vorhanden**

**Page n'existe pas  
dans l'original**

**This page does not  
exist in the original  
printing**